

# Pressearbeit

Die klassische **Pressearbeit** stirbt nicht aus; mit meiner Erfahrungen bringe ich Ihre **Produkt- und Unternehmensmeldungen** in die Medien. Bestens vernetzt, organisiere ich Ihre **Pressekonferenz**, eine **Pressereise** für die Fachzielmedien oder erstelle eine **Pressemappe**. **Ad-hoc-Meldungen** sind ebenso wie **Corporate Communications** kein Fremdwort.

Als anerkannter **Fachautor** ist meine Arbeit bei den Medien anerkannt und wird beachtet. **Social-Media, Redaktionssysteme** (Content-Management-Systeme) sowie **Webseiten-Gestaltung** gehören zum Standard, was ich nicht kann, können meine Netzwerkpartner.

## Klöber GmbH: Neue Produkte und Services

**Ennepetal, 1.12.2015**

### **Trapac® Schneeschutzsysteme: geprüfte Produkte und Berechnungsservice**

Auf der Dach+Holz 2016 wird Klöber seine geprüften und optimierten Trapac® Schneeschutzsysteme vorstellen. Die neuen Trapac® Schneefangrohrhalter, Trapac® Schneefanggitterhalter und Trapac® Schneebalkenhalter werden als universelle Lösung zum Schutz vor abrutschenden Schneemassen am Dach eingesetzt. Die Klöber Schneesicherungselemente sind entsprechend den gestiegenen Anforderungen des Regelwerks des ZVDH nach dem „Merkblatt Einbauteile bei Dachabdeckungen“ ausgelegt und entsprechen den Vorgaben des Prüfverfahrens, das in Anlehnung an die ÖNORM B 3418, Ausgabe: 2009-10-30 beim ZVDH hinterlegt wurde.

Das Merkblatt des ZVDH sieht eine grundsätzliche Planungs- und Nachweispflicht für Schneesicherungselemente vor. Um die Berechnung von Schneeschutzsystemen zu ermöglichen, gibt es zu den Klöber Einbauteilen einen Berechnungsservice sowie entsprechende Auslegungstabellen, die eine Einsatzplanung der universell einsetzbaren Schneeschutzsysteme erleichtern.

Die Varianten des Klöber Trapac® Schneeschutzsystems berücksichtigen lokale Anforderungen und bestehen aus dem Klöber Trapac® Schneefangrohrsystem, dem Trapac® Schneefanggittersystem sowie dem Trapac® Schneebalkenhalter. Diese eignen sich gleichermaßen für ebene und profilierte Tondachziegel und Betondachsteine. Weitere Vorteile sind das geringe Gewicht und die leichte Montage durch Einhängen in der Traglattung ohne Montage einer Zusatzlatte. Dadurch sind sie auch bestens zum nachträglichen Einbau in die Dachdeckung als Schutz vor abrutschenden Schneemassen geeignet. Das Schneesicherungsprogramm kann um ein Verstärkungselement ergänzt werden, welches durch Befestigung auf einem Sicherungsbrett, nochmals erhöhte Belastungswerte bei besonders steilen Dachneigungen, großen Sparrenlängen oder Regionen mit einem hohen Schneeaufkommen erbringt.

## PRESSEINFORMATION

Zuwachsraten für Kunststoffbahnen in 2015 möglich

### **DUD: Ausgeglichenes Ergebnis für 2014**

Die Mitgliedsunternehmen des Industrieverbandes Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen DUD e. V. melden zum Jahresende 2014 ein ausgeglichenes Ergebnis der Absatzmengen gegenüber dem Vorjahr. Nach dem furiosen Start zum Jahresbeginn wurden trotz einem schlechten Verlauf im Sommer auch in 2014 über 18 Millionen Quadratmeter Kunststoffbahnen für Dachabdichtungen abgesetzt.

Die Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr 2015 sind trotz verschärftem Preisdruck positiv. So setzte sich laut Meldung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) auch im ersten Halbjahr 2014 die positive Entwicklung bei den Baugenehmigungen weiter fort.

Der Vorstandsvorsitzende des DUD, Joachim Gussner zu den Erwartungen: „Das Umfeld für den Verkauf von Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen ist durch die gestiegenen Baugenehmigungen insgesamt günstig. Bei einer stabilen Entwicklung auch der äußeren Rahmenbedingungen, vor allem auch der geopolitischen Entwicklungen, haben wir die Hoffnung auf Zuwachs unserer Absatzzahlen in 2015.“

### **DUD Industrieverband Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen e. V.**

Seit 1978 arbeiten die führenden Hersteller von Kunststoffbahnen für Dach- und Bauwerksabdichtungen im DUD Industrieverband Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen e. V. zusammen. Der DUD ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Abdichtung mit Kunststoffbahnen und vermittelt die Vorteile wie Wirtschaftlichkeit, Langlebigkeit und handwerkergerechte Verarbeitung einlagiger Kunststoffbahnen.

Unter dem Leitgedanken „Die Kunststoffdachbahn – Ganz einfach dicht“ engagieren sich die Unternehmen alwitra GmbH, FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG, Wolfen Bautechnik GmbH, POLYFIN AG und Sika Deutschland GmbH und seit 2015 auch CARLISLE® Construction Materials GmbH.

## **BAU 2011: Initiative photoaktive Baustoffe gegründet**

### **Gebündelte Kompetenzen für Dach, Wand und Boden zum Abbau von Luftschadstoffen**

Kaiserslautern, 22.10.1010

Die renommierten Marken Braas, KEIMFARBEN und FC Nüdling haben sich zur **Initiative photoaktive Baustoffe** zusammengeschlossen. Die Unternehmen bündeln ihre Aktivitäten für Boden-, Wand- und Dachbaustoffe mit photoaktiver Oberfläche mit dem Ziel, die umweltentlastende Wirkung dieser Baustoffe transparenter zu machen. Photoaktive Baustoffe wandeln mit Hilfe von Licht Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid ( $\text{NO}_2$ ) in unschädliche Salze um. Dabei werden die photokatalytischen Eigenschaften spezieller Titandioxidtypen ( $\text{TiO}_2$ ) genutzt. Titandioxid ist ein mineralischer Stoff, der bereits seit über 100 Jahren in der Farbindustrie als Weißpigment eingesetzt wird. Das Mineral ist unbedenklich und nutzt sich als Katalysator nicht ab.

In EG-Richtlinien und Verordnungen werden Grenzwerte für das gesundheitsschädliche  $\text{NO}_2$  vorgegeben, die von den Kommunen einzuhalten sind. Im Falle der Gefahr der Überschreitung von Immissionsgrenzwerten müssen diese mit Aktionsplänen die Einhaltung der Grenzwerte sicherstellen. Die photoaktiven Baustoffe der Mitglieder der Initiative reduzieren schnell und effektiv das gesundheitsschädliche  $\text{NO}_2$ . Durch den Abbau der Stickoxide wird so ein wichtiger Beitrag zur Einhaltung der Grenzwerte geleistet

Die Wirkung der photokatalytisch ausgerüsteten Baustoffe wurde nicht nur in Labortests wissenschaftlicher Fachinstitute bestätigt, sondern auch durch umfangreiche Freilandversuche unter Praxisbedingungen nachgewiesen.

04/03/2016 01:00 von Hanns-Christoph Zebe